Tragik vereint mit Gefühl und Spannung

Olivia Doyle kann es kaum glauben, dass sie über Nacht Hausbesitzerin geworden sein soll. Aber es stimmt: Ihre geliebte Großmutter hat der jungen Frau ein Cottage nahe Dublin geschenkt. Sie hat dieses von einer gewissen Laura Morton nach deren Tod geerbt, fühlt sich in ihrem Heim aber zu wohl, um von dort wegziehen zu wollen. Olivia ergreift diese einmalige Chance und fährt mit ihren besten Freundinnen Maggie und Barbara kurzentschlossen nach Cloncullen, um dort das Haus genauer in Betracht zu nehmen. Zwar muss noch einiges an Renovierungsarbeit und Schweiß in die vier Wände gesteckt werden, aber das Glück ist mit den Mutigen. Olivia scheut die Herausforderung nicht und richtet sich auf ein neues Leben im "Bay Tree House" ein. Eine gute Entscheidung, wie sich noch zeigen soll.

Nachbar Brendan hat es Olivia angetan. Bereits ihre erste Begegnung lässt bei beiden die Schmetterlinge im Bauch flattern und macht sie glücklich. Doch dieses leichte Gefühl ist leider nur von kurzer Dauer, denn ein grausiger Fund offenbart den drei Freundinnen, dass das Cottage seit vielen Jahren ein brisantes Geheimnis hütet. Es bleibt nur die Frage, ob es möglicherweise etwas mit Olivias Großtante zu tun hat. Ada ist vor langer Zeit spurlos aus dem Leben ihrer Geschwister verschwunden. Olivias Großmutter hat sich nie damit abgefunden und immer gehofft, dass Ada eines Tages in den Schoß der Familie zurückkehren würde. Doch leider Gottes ist dieser Herzenswunsch nie in Erfüllung gegangen. Olivia beschließt, mehr über Laura Morton herauszufinden, und stößt dabei auf eine düstere Vergangenheit.

Um mehr darüber zu erfahren, sucht Olivia den Kontakt mit den betagten Dorfbewohnern und sieht sich mit einer Mauer des Schweigens konfrontiert. Es ist offensichtlich, dass die Einwohner von Cloncullen etwas über das "Bay Tree House" wissen. Olivia setzt alles daran, um der bitteren Wahrheit auf die Spur zu kommen und schreckt dabei vor nichts zurück. Doch auf ihrer Suche bringt sie sich und ihre besten Freundinnen in ernste Gefahr. Jemand möchte ihnen Böses und unternimmt alles, um Olivia an ihrem Vorhaben zu hindern. Doch zum Glück gibt es Menschen, die ihr zur Seite stehen und ihr beim Löften des alten Geheimnisses überaus behilflich sind - unter ihnen ist auch Brendan ...

Tragik vereint mit Gefühl und Spannung - Linda Kavanagh weiß mit ihrem Roman "Das Flüstern der Schmetterlinge" ihre Leser zu fesseln und dabei für gute Unterhaltung zu sorgen. Man fühlt sich ganz gebannt von dieser berührend schönen Geschichte und kann mit der Lektüre nicht mehr aufhören, bevor man auf der letzten Seite angekommen ist. Man empfindet beim Schmökern eine Gänsehaut, die sich über den gesamten Körper zieht, und zugleich Herzenswärme, die sich langsam überall ausbreitet und den Leser nicht mehr loslassen wird. Die irische Autorin weiß Frauenherzen glücklich zu machen und schafft mit "Das Flüstern der Schmetterlinge" ein kurzweiliges Vergnügen mit ganz viel Dramatik und starken Emotionen. Darauf sollte man nicht verzichten.

Susann Fleischer 12.12.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info